

B E S C H L U S S
aus der 6. Sitzung
des Ausschusses für Jugend, Schule, Soziales, Kultur
und Sport der Gemeinde Kall
vom 31.05.2016



ÖFFENTLICHER TEIL

Zu 1.2 Informationen des Jobcenters "EU-aktiv"

Vorlagen-Nr.: 85/2016

Beratungsverlauf:

Herr Weingarten stellt seine Person sowie das Jobcenter Eu-aktiv vor. Für Einzelheiten wird auf die beigefügte Präsentation verwiesen.

Herr Weingarten bestätigt Frau Kanzler, dass eine regelmäßige Schulung der Mitarbeiter/innen erfolge.

Herr Dr. Wolter sieht Probleme in Bezug auf die Residenzpflicht für Flüchtlinge sowie der unterschiedlichen Handhabung bei anerkannten und (noch) nicht anerkannten Flüchtlingen. Bei mangelnden Arbeitsplätzen vor Ort sei ein Auspendeln unumgänglich. Herr Weingarten erläutert, dass der Integration-Point hier Abhilfe schaffen solle, zudem sei ein Wohnortwechsel zwecks Arbeitsaufnahme zulässig.

Herr Weingarten spricht sein Lob für die hervorragende Flüchtlingsarbeit in der Gemeinde Kall aus. Er erkenne Vorteile in der dezentralen Unterbringung, wie sie in Kall erfolge.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Schule, Soziales, Kultur und Sport nimmt die Ausführungen des Jobcenters „EU-aktiv“ zur Kenntnis.